

# Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Günther Klempnauer spricht über das Älterwerden**

Seite 3

**Gedächtnistraining für Senioren**

Seite 6

**Ortsbürgermeister Brauersdorf und Sohlbach**

Seiten 8 und 9

**Fotoaktion: Netphens „i-Männchen“**

Seiten 12 und 13



Nachdem eine polnische Delegation mit Zagens Kämmerin Teresa Lapczynska (rechts) die 775-Jahrfeier im vergangenen Jahr besuchte, waren nun die Netphener zu Gast in der Partnerstadt. Mehr zur Reise nach Zagan ist auf Seite 2 zu lesen.  
Foto: Friedrich Lück

RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

Wir kämpfen für Ihre Rechte

KANZLEI NETPHEN

Bahnhofstraße 23  
57250 Netphen  
Telefon: 027 38-692777  
Telefax: 027 38-688125

kontakt@reppel-seekamp.de  
www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196  
57076 Siegen  
Telefon: 0271-2229620  
Telefax: 0271-48251

## „Lor-Bären“ verliehen

Gruppe „Thetasi´s“ feierte zehnten Geburtstag

Eschenbach.

**Wie kann man am besten einen zehnten Geburtstag feiern? Die Theatergruppe „Thetasi´s“ hat sich für eine Feier mit den derzeit 39 Aktiven sowie deren Eltern und Geschwister im Bürgerhaus in Eschenbach entschieden.**

Durch den feierlichen Abend führte das Moderatoren-Duo Lea Kopelke und Patrick Wüst, beide seit mehreren Jahren Mitglieder der Gruppe. Die Programmpunkte zeugten von der Vielfalt und Qualität der Arbeit, die die fünf ehrenamtlichen Leiterinnen der Gruppe (Alexandra von Lintig, Nicole Schmallenbach, Regina Sentker, Tanja Prinz und Tina Birkholz) seit Jahren leisten.

Die „Thetasi´s Kids“ – der Nachwuchs im Grundschulalter – zeigten einen Ausschnitt aus dem nächsten Musical, das im April 2016 im Bürgerhaus zu sehen sein wird.

Die ältesten Schauspieler hatten den Abend mit dem A-cappella-Stück „For the longest time“ eröffnet und setzten mit dem von Emily von Lintig selbst arrangierten 90er Medley ein weiteres gesangliches Highlight.

In vier Teilen wurden Filmsequenzen aus den Musicals der 16 unterschiedlichen Stücke aus den vergangenen zehn Jahren gezeigt. Als Erinnerung konnte ein Fotobuch mit den Bildern aus zehn Jahren Thetasi´s bestellt werden.

Begleitet wurde der Abend von der Verleihung der goldenen „Lor-Bären“. In unterschiedlichen Kategorien wurden einzelne Schauspieler nominiert und schließlich jeweils der Sieger gekürt.

Zum krönenden Abschluss tanzten die Eltern als Überraschung mit dem ganzen Saal den „Time Warp“ aus der „Rocky Horror Picture Show“.



Die kleinen Schauspieler präsentierten einen Ausschnitt aus dem nächsten Musical.



Die Delegation aus Netphen besuchte die Partnerstadt Zagan. Die Partnerschaft der beiden Städte besteht bereits seit 20 Jahren.

Foto: Stadt Netphen

# 20 Jahre Partnerschaft

## Netphener Delegation reiste nach Zagan in Polen

**Netphen/Zagan. Fragt man regelmäßige Teilnehmer der Fahrten in Netphens polnischer Partnerstadt Zagan, was ihnen dort am besten gefällt, loben sie die sprichwörtliche polnische Herzlichkeit und Gastfreundschaft.**

Zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft wurde die Netphener Delegation nicht nur besonders herzlich aufgenommen und großzügig bewirtet. Die Gastgeber aus Zagan präsentierten auch stolz frisch restaurierte Sehenswürdigkeiten, moderne Einrichtungen und führten routiniert durch ein dicht gedrängtes Besuchsprogramm. Die Pioniere der ersten Stunde erinnern daran, dass das Gesicht der Stadt vor 20 Jahren ganz anders aussah. Aus der von Ulf Stötzel und Rüdiger Bartsch engagiert vorangetriebenen Städtepartner-

schaft mit der Stadt am Bober hat sich sprachlich, sportlich und menschlich eine echte Freundschaft entwickelt.

### Festlicher Empfang im Zaganer Schloss

Neben dem Besuch im nahen Grünberg, der Erkundung des schlesischen Weinbaus und einem ausgedehnten Stadtpaziergang, stand der festliche Empfang im Zaganer Schloss auf dem Programm. Herrmann-Josef Steiner, Vorsitzender des Vereins für Städtepartnerschaft, übermittelte Grüße der Stadt Netphen. Zagans Kämmerin Teresa Lapczynska bedankte sich für das jahrelange Vertrauen und hob einige Projekte hervor, die ihre Stadt mit Netphener Unterstützung realisiert habe. Mitbegründer der Partnerschaft Ulf Stötzel hielt seine Rede zur Freude der Gastge-

ber sogar auf Polnisch. Alle drei Personen erinnerten an ihren Freund und Wegbegleiter Rüdiger Bartsch, der im Juni überraschend verstarb und an diesem Wochenende in vielen Gesprächen und Erinnerungen gegenwärtig war.

Im Zaganer Schlosspark wurde eine Platane als Symbol der wachsenden, lebendigen Beziehungen zwischen den beiden Partnerstädten gepflanzt.

Wachsen und verjüngen möchte sich auch der Partnerschaftsverein und bemüht sich daher intensiv um einen Jugendaustausch beider Städte. Engagierte Einzelpersonen, Vereine und besonders die Netphener Schulen, so hofft Vorsitzender Herrmann-Josef Steiner, werden dieses Vorhaben fördern und tatkräftig unterstützen. Unterstützung erhält er dabei von Netphens Bürgermeister Paul Wagener.



**Bei herrlichem Wetter** konnte man nun in Walpersdorf am Ortsausgang den rauchenden Holzkohlenmeiler bestaunen. Im letzten noch betriebenen Meiler der Region wird seit über 200 Jahren aus Haubergsholz Holzkohle gewonnen. Der Verkohlungsprozess dauert etwa zwei Wochen. Der Köhler muss den Meiler während dieser Zeit ständig beobachten und betreuen, bevor die fertige Kohle ausgeräumt werden kann.

**★ Garagentore ★**  
liefert und montiert  
Fa. Langbein Inh. J. Bartsch  
Tel. 0271/74471

## Schokolade herstellen

**Netphen.** Der Kurs „Schokolade kennen und lieben lernen“ mit Michael Henning findet am Mittwoch, 4. November, von 18 bis 21 Uhr in der Küche der Sekundarschule Netphen statt. Der Dozent möchte mit den Teilnehmern in die Welt der Kuvertüre eintauchen – ob die Herstellung eines selbstgemachten Weihnachtsmannes oder von edler Bruchschokolade. Infos und Anmeldung bei der VHS Geschäftsstelle Siegen-Wittgenstein, ☎ 0271/3331519 oder unter [www.siegen-wittgenstein.de/vhs](http://www.siegen-wittgenstein.de/vhs). Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtücher und ein Restgefäß.

**ENERGIE-SPARFENSTER**  
Vergleichen Sie Preis & Leistung!  
Wintergärten, Überdachungen und Sonnenschutztechnik  
**markilux-MARKISEN**  
• Türen • Rollläden • Reparaturen und Elektroinstallationen  
**RM ROLAND MÜLLER**  
Siegen • Tel. 0271/31 21 21  
[www.wintergaerten-siegen.de](http://www.wintergaerten-siegen.de)

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

**Netphener Nachrichten**

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



[b.gardlo@siegerlandkurier.de](mailto:b.gardlo@siegerlandkurier.de) • Tel. 02 71/ 2 33 83-23  
[s.pollex@siegerlandkurier.de](mailto:s.pollex@siegerlandkurier.de) • Tel. 02 71/ 2 33 83-30

## IMPRESSUM

### Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.100 Exemplare

Verlag und Herstellung:

KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG  
Leimbachstraße 179  
57074 Siegen  
Telefon 02 71/2 33 83 0  
Telefax 02 71/2 33 83 99  
[www.siegerlandkurier.de](http://www.siegerlandkurier.de)  
e-mail: [siegen@siegerlandkurier.de](mailto:siegen@siegerlandkurier.de)

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain, Marc Thomas, Stefanie Reinelt

Druck: DVZ Hagen-Bathey

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



# Gespräche übers Altwerden

Vortrag von Günther Klempnauer im Ratssaal Netphen

**Netphen.**  
„Altwerden ist nichts für Feiglinge“ – So lautet der Titel des letzten Buches von Blacky Fuchsberger, von dem Günther Klempnauer unter anderem in seinem Vortrag über unvergleichliche Begegnungen mit hochbetagten Persönlichkeiten am Montag, 19. November, um 16 Uhr im Ratssaal Netphen erzählt. Freimütig haben sich diese Prominenten, aus ihrer persönlichen Erfahrung oder auch aus wissenschaftlicher Perspektive, mit ihm über die Probleme des Altwerdens unterhalten.

Aus den Gesprächen sammelte der Referent motivierende und nachdenkliche Zitate und Anekdoten, von denen nun kurze Auszüge folgen: Vor einem halben Jahr bekannte der an Parkinson erkrankte 90-jährige SPD-Politiker Dr. Hans Jochen Vogel: „Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Nach einem gemeinsamen Tag mit der damals 84-jährigen Mutter Teresa bewahrheitete sich ihre Aufforderung: „Lass nicht zu, dass du jemandem begegnest, der nach der Begegnung mit dir nicht glücklicher geworden ist.“

Der damals 103-jährige Schauspieler Johannes Heesters verriet, wie er sich im Alter fit hält: „Noch heute gehe ich zweimal in der Woche ins Kraftstudio, dazu muss man

Mut, Geduld und Ausdauer mitbringen.“

Die Bedeutung einer engen Verbindung zwischen Muskelfunktion und Gehirn hat auch schon der 91-jährige Ehrenpräsident des Weltverbandes Sport und Medizin, Prof. Dr. Wildor Hollmann, erforscht. Bei entsprechender körperlicher Belastung könne die Gedächtnisleistung bis ins hohe Alter beibehalten werden. Der 64-jährige Neurologe Prof. Dr. Gerald Hüther macht darauf aufmerksam, dass das Gehirn bis ins hohe Alter intakt bleibt, wenn es stetig mit neuen Eindrücken und Anforderungen trainiert wird. Soziale Kontakte, insbesondere generationsübergreifende, seien die beste Möglichkeit Neues zu lernen.

„Wer sich im Alter trotz zunehmender Beschwerden der Torschlusspanik hingibt, ver-

gisst, dass sich neue Tore öffnen, während sich die alten schließen.“ Unter diesem Aspekt soll in diesem Vortrag das ganze Spektrum der Altersprobleme von Körper, Seele und Geist umfassend und lehrreich angesprochen werden. Günther Klempnauer, selbst fast 80 Jahre alt, hat in seinem Leben viele Rückschläge erlitten und Höhen erlebt. Neben seiner persönlichen Lebenserfahrung bringt er auch seine seelsorglichen Erfahrungen, die er beispielsweise im Gesprächsaustausch in Seniorenresidenzen gesammelt hat, und Informationen aus 20 selbstverfassten Büchern ein.

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos bei der Senioren-Service-Stelle Netphen unter ☎ 02738/603145 oder e.vitt@netphen.de sowie www.netphen.de.



Der Siegener Theologe und Journalist Günther Klempnauer traf auch den Showmaster Thomas Gottschalk.



**Erste Hilfe** bei Kindernotfällen war Thema im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses. Eingeladen hatte das Familienbüro Netphen in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst. Kursleiterin war Annett Chalupa. Oftmals sind bei kindlichen „Expeditionen“ Unfälle vorprogrammiert. Wie aber soll man reagieren, wenn es dazu kommt? In dem Kurs wurde den Teilnehmern anschaulich erklärt, wie Notfallsituationen erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Verbrennungen, Vergiftungen, Bewusstlosigkeit und Atemstörungen wurden thematisiert und eigene Erfahrungen untereinander ausgetauscht. Dazu wurden praktische Anwendungen und Übungen wie zum Beispiel die stabile Seitenlage, das Beatmen und die Herzdruckmassage bei Säuglingen und Kindern gezeigt.

## Skatturnier in Netphen

**Netphen.** Der Verein „VergissMeinNicht Netphen“ lädt alle Skatspieler zum zweiten Skatturnier in die Vereinsräume an der Brauersdorfer Straße 60 (Nähe Hallenbad) in Netphen ein. Das Turnier am Samstag, 17. Oktober, beginnt um 14.30 Uhr. Neben den Geldpreisen für die besten drei Spieler stehen weitere Sachpreise zur Verfügung. Das Startgeld beträgt 7 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt der Vereinsvorstand. Der Gewinn wird für die Finanzierung der Vereinsaktivitäten benötigt. Der Verein unterstützt pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Mitmenschen. Weitere Infos unter [www.vergissmeinnicht-netphen.de](http://www.vergissmeinnicht-netphen.de).

## Ab in die Sonne!

**Hotel Riu Yucatan\*\*\*\***  
Mexiko/ Playa del Carmen  
Doppelzimmer, All Inclusive  
z. B. am 06.12.2016 ab Düsseldorf  
10 Nächte  
p.P. ab **€ 1.517**

**SENSIMAR Punta Cana Villas & Spa\*\*\*\***  
Dom. Republik / Punta Cana  
Junior Suite, All Inclusive,  
z. B. am 13.12.2015 ab Düsseldorf  
10 Nächte  
p.P. ab **€ 1.691**

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

**TUI ReiseCenter**  
Kreuztaler Reisebüro  
Marburger Straße 32, Kreuztal,  
Tel. 02732 / 26039  
Fax. 02732 / 1528  
[kreuztal1@tui-reisecenter.de](mailto:kreuztal1@tui-reisecenter.de)

## Ausflug nach Hameln

50 VdK'ler erkundeten die Stadt an der Weser

**Dreis-Tiefenbach.**  
Die VdK-Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach fuhr mit 50 Teilnehmern zur Tagesfahrt in die „Rattenfängerstadt“ Hameln an der Weser.

Dort wurden die VdK'ler von zwei Stadtführerinnen mit den touristischen Sehenswürdigkeiten bekannt gemacht.

Die Gruppe begegnete bei der Stadtführung mehrmals die Rattenfängerfigur im historischen Kostüm und zeigte ihnen Flöte spielend manche „Tatorte“. Die Führung endete beim Rattenfängerhaus, wo die Teilnehmer ein Mittagessen einnahmen.

Nach der Mittagspause ging es mit dem Schiff von Hameln

nach Ohrberg und zurück. Auf dem Schiff war die Kaffeetafel für die VdK'ler gedeckt.

### Rückfahrt durch das Lipper Bergland

Die Rückfahrt durch das Lipper Bergland (Detmold-Hermannsdenkmal), das Eggegebirge (Horn-Externsteine), über Paderborn-Brilon-Winterberg brachte die Gruppe zum Abschluss nach Schmallenberg-Westfeld-Ohlenbach, wo sie in der „Bauernschänke“ eine abendliche Vesper genießen konnte.

Dann ging es nach einem erlebnisreichen Tag mit vielen neuen Eindrücken nach Dreis-Tiefenbach zurück.

## Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung

Wolfgang Decker Steuerberatung  
Amtsstraße 10 | 57250 Netphen

www.decker-steuerberatung.de  
info@decker-steuerberatung.de

0 27 38/6 88 48-00  
0 27 38/6 88 48-20



# Wandertipp



## Rittershausen - Kaffeebuche - Dillquelle - Bettelbuche - Butterweg

Streckenlänge: 12,9 km

Gehzeit: ~ 3,5 Std.

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012,

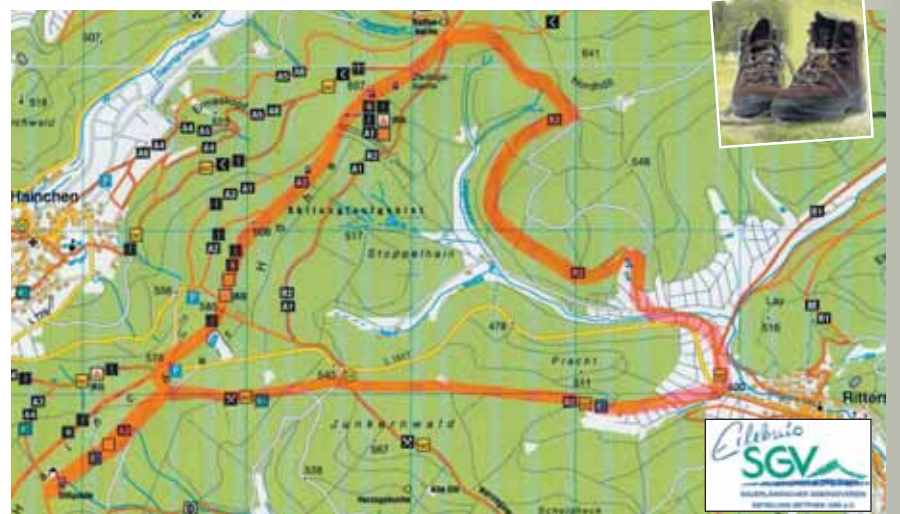
MARKIERUNG:

Maßstab 1 : 25000

Dieser Rundweg führt uns vom Buswendeplatz am Ortsausgang von Rittershausen zur Kaffeebuche, zur Dillquelle, zur Bettelbuche und zurück. **von Helmut Göbel**

Ausgangspunkt dieser Rundwanderung ist der Buswendeplatz am Ortsausgang von Rittershausen. Hier vom Wegweiser aus geht es nach etwa 100 m an der Weggabelung nach links ins Langenbachtal, dem Hinweisschild Kaffeebuche sowie der Wegemarkierung folgend. Nach weiteren ca. 600 m rechts ab hinauf zur Nordhöll. Oben

ein paar Meter unterhalb der Bergkuppe des Nordhölls (641 m u. NN) zweigt unser Weg nach links ab und verläuft fast waagrecht durch den Lärchenwald zur Kaffeebuche. Dort treffen wir auf den Rothaarsteig und die Landesgrenze NRW/Hessen. Von hier aus folgen wir dem Rothaarsteig über die Haincher Höhe bis zur Dillquelle. An der Dillquelle gibt es eine Schutzhütte mit einer Feuerstelle die zur Rast einlädt. Wir gehen zurück auf dem Rothaarsteig bis wir rechts auf den gelb markierten Zubringerweg des Rothaarsteiges treffen . Diesem folgen wir bis zur Bettelbuche. Hier an der Bettelbuche befindet sich eine Infotafel des Heimat- und Verkehrsvereins. Wir treffen dort auch wieder auf die Markierung . Es geht weiter auf dem Herzogsweg in Richtung Weidelbach. Nach etwa 100 m kommt eine Weggabelung. Unser Weg verlässt nun den Herzogsweg und zweigt nach links ab. Nun befinden wir uns auf dem Butterweg bzw. der Alten Straße. Diesem Weg folgend endet unsere Wanderung am Wegweiser oberhalb von Rittershausen.



### Woher kommt der Begriff Butterweg?

In den Jahren nach dem Ende des deutsch-französischen Krieges bis zur Jahrhundertwende führen allwöchentlich aus den Orten Ober- und Niederreisenhausen, Hommerttshausen, Steinperf und anderen Orten die sogenannten „Butterleute“ in langen Kolonnen von kleinen mit Pferden bespannten Planwagen ins Siegerland, um ihre Butter und Waren aus der Landwirtschaft an ihre Kunden in Siegen und Umgebung abzusetzen. Die Fortsetzung des Butterwegs im Siegerland verläuft ab Irmgarteichen auf der Höhe mit der Markierung bis nach Siegen.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter [www.sgv-netphen.de](http://www.sgv-netphen.de) oder [www.sgv-deuz.de](http://www.sgv-deuz.de) informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.

Hotel · Restaurant · Café

## Forsthaus Lahnquelle

Der besondere  
Party-Service!



Wir liefern täglich 25 bis  
300 Essen außer Haus.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof  
Tel. (02737)241 · Fax (02737)243



**Bei** einer Marschprobe des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Netphen überreichte Bürgermeister Paul Wagener dem ersten Vorsitzenden Reiner Klinge einen symbolischen Scheck über 5000 Euro. Der Musikzug umfasst derzeit ein großes Orchester und 30 begeisterte Jungmusiker. Das Geld wird für musikalische Zwecke benötigt und dient zudem als Unterstützung für die musikalische und repräsentative Infrastruktur des nahezu 75 Musiker zählenden Orchesters.

### Alles unter einem Dach

Sabine Büdenbender

Fußpflege DDB &  
Massagetherapeutin

für Wellness und Prävention

Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413



Am Bernstein 14 a · 57250 Netphen

Telefon: 0 27 38/3 03 97 05

Telefax: 0 27 38/3 03 97 06

Mobil: 01 57/89 59 91 22

## Hinweise für Hundehalter

### Stadt Netphen informiert über richtigen Umgang

**Netphen.**

**Hundebesitzer freuen sich an ihren Vierbeinern, aber viele Menschen ärgern sich vor allem dann, wenn Hunde nicht angeleint sind oder ihr großes Geschäft in Vorgärten, auf Gehwegen oder landwirtschaftlichen Nutzflächen erledigen und der Hundehalter nicht beseitigen. Die Stadt Netphen informiert deshalb über den richtigen Umgang mit den Vierbeinern.**

Natürlich muss ein Hund auch „Müssen“ dürfen. Hundehalter sind allerdings verpflichtet, den Haufen ihres Hundes zu entfernen, damit ihre Mitmenschen auf öffentlichen Wegen und Plätzen oder ihren Grundstücken nicht in die sogenannten „Tretminen“ tapsen. Macht der Hund sein großes Geschäft auf die für Grasschnitt beziehungsweise Heuernte genutzten Flächen, kann dies den menschlichen Nahrungskreislauf nachteilig beeinflussen. Liegegebliebene Stöckchen und sonstiges Spielzeug können zu Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen führen.

Den Kot zu beseitigen ist eigentlich ganz einfach: Man braucht dazu eine handelsüb-

liche Plastiktüte oder einen Hundekotbeutel aus dem Fachhandel. Einfach die Tüte überstülpen, den Haufen aufnehmen, die Tüte verknoten und in den nächsten öffentlichen Abfallbehälter oder nach Hause in den Restmüll entsorgen.

Die Zahlung der Hundesteuer berechtigt entgegen mancher Meinung nicht, den Kot des Hundes einfach liegen zu lassen. Schließlich lässt sich kein ordnungswidriges oder strafbares Handeln mit der Zahlung von Steuern rechtfertigen. Vielmehr wird die Hundesteuer als Steuerungsinstrument eingesetzt, um übermäßige Hundehaltung einzudämmen.

Weitere Hinweise:

- Der Hund sollte keinesfalls Kinderspiel- oder Bolzplätze betreten. Dass er dort kotet oder uriniert, verbietet sich von selbst. Tut er es dennoch, muss der Hundehalter mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren rechnen.

- In Fußgängerzonen, Grünanlagen, auf Friedhöfen, Fuß- und Radwegen, Sportanlagen, in Naturschutzgebieten und außerhalb von Waldanlagen muss der Hund immer an die Leine genommen werden.

- Das Anleingebot gilt generell innerorts für große Hunde

(Widerristhöhe mindestens 40 Zentimeter oder ab 20 Kilogramm Gewicht). Hunde bestimmter Rassen sind überall anzuleinen.

- Hundehalter sollten ihren Hund nicht andere Menschen, die beispielsweise joggen oder Rad fahren, als Beute betrachten lassen.

- Hundehalter sollten besonders rücksichtsvoll bei der Begegnung mit Kindern, Behinderten und alten Menschen sein. Diese Menschen sind besonders schutzlos und leicht zu ängstigen. Der Hund sollte an die kurze Leine genommen werden.

- Der Hundehalter sollte umso mehr Rücksicht nehmen, je größer und ehrsüchtig gebietender sein Hund ist. Niemand weiß, dass der Hund eigentlich ganz freundlich ist oder wann er gefährlich wird. Niemand soll sich bedroht fühlen.

- Nicht alle Hunde sind gehorsam, nicht alle Menschen wissen alles über Hundezucht. In Zweifelsfällen können sich Hundehalter bei der Erziehung des Hundes beraten lassen. Beratung erhält man bei Hundesportvereinen oder -schulen.

**i** Weitere Informationen für Hundehalter gibt es auf der Homepage der Stadt Netphen [www.netphen.de](http://www.netphen.de)



Die SPD-Mitglieder Marc Seelbach, Erich Bublitz, Brunhilde Schäfer, Steffen Löhr, Ursel Christ, Eckhard Mengel, Wolfram Krämer, Christel Kämpfer, Roman Hausicke und Günter Kania (v.l.) wurden von Annette Scholl (3.v.r.) und Willi Brase (2.v.r.) geehrt.

## „Gemeinsam viel erreicht“

### Langjährige Mitglieder des SPD-Ortsvereins geehrt

**Netphen.**  
Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Netphen berichtete die Vorsitzende Annette Scholl zunächst über die mit eindeutigen Ergebnis gelungene Wiederwahl des Bürgermeisters Paul Wagener.

Die erfolgreiche Arbeit in der Vergangenheit könne nun fortgesetzt werden.

Anschließend standen in der Radfahrrütte in Dreis-Tiefenbach die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Ortsvereinsvorsitzende Annette Scholl: „Ohne eure Mitgliedschaft und euer Engagement wären wir in Netphen nicht da, wo wir heute sind, gemeinsam haben

wir viel erreicht.“ Sie forderte die Jubilare auf, sich auch weiterhin mit Rat und Tat, konstruktiv und kritisch, zu engagieren und einzubringen. Gemeinsam mit dem Ehrengast Willi Brase, Mitglied des Bundestages, überreichte sie den Jubilaren Nadeln, Urkunden und Präsente.

Willi Brase freute sich, an den Ehrungen mitzuwirken. Er hob die Bedeutung der Parteimitglieder hervor, von deren Meinungen und Mitwirken der Ortsverein und die SPD insgesamt lebe.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Steffen Löhr geehrt. Vor 20 Jahren trat Marc Seelbach in die SPD ein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Roman Hausicke,

Erich Bublitz und Christel Kämpfer geehrt. Über ein Präsenz für 30-jährige Mitgliedschaft freute sich Wolfram Krämer. Geehrt für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Brunhilde Schäfer und Eckhard Mengel. Seit stolzen 40 Jahren halten Ulrich Müller und Annette Scholl sowie seit 45 Jahren Ursel Christ und Günter Kania der SPD die Treue. Bei dem Überreichen der Urkunden machte Willi Brase auf die großen gesellschaftlichen und politischen Veränderungen aufmerksam, die innerhalb dieser 45 Jahre stattgefunden haben. Im Anschluss an die Ehrungen ging er auf die aktuelle Bundespolitik ein und gab damit den Startschuss für eine lebhaft Diskussion.

## Tagespflege in Netphen

### Bethanien eröffnet neue Pflegeeinrichtung

**Netphen.**  
Nach dem Umzug des Drogerie-Marktes „Rossmann“ in das Netphener Einkaufszentrum, bleibt das Gebäude „An der Netphe 2“ nicht mehr lange ungenutzt. In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bethanien entsteht auf 313 Quadratmetern in Niedernetphen eine teilstationäre Pflegeeinrichtung für Senioren. 17 Gäste sollen dort betreut werden.

Im Erdgeschoss sind eine Therapie, Ruheräume, Pflegebäder, ein Apartment sowie eine große Terrasse und ein Sinnesgarten geplant.

Die Nachfrage nach Unterstützung pflegender Angehöriger und der Wunsch vieler Senioren, den Tag in Gemeinschaft verbringen zu können, wächst im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel immer mehr.

Da sind die Tagespflegen ein immer beliebteres Angebot geworden. Gemäß dem

Logo „Leben helfen“ profitieren beide Zielgruppen: Angehörige, die die Pflege über einen möglichst langen Zeitraum leisten möchten sowie die Pflegebedürftigen selbst. Sie können im eigenen Umfeld zu Hause wohnen und erleben tagsüber eine Gemeinschaft mit anderen, viel Freude und Spaß, Wertschätzung, Förderung und Erhalt ihrer Fähigkeiten.

### Baubeginn für 2016 geplant

Zusätzlich zu der sehr guten Anbindung an das Netz des ÖPNV, werden 14 Stellplätze für die Bewohner und Gäste errichtet.

Das Bauprojekt soll bereits im Jahr 2016 beginnen. Somit konzentriert sich die Stadt Netphen in der Einzelhandelsentwicklung auf das Zentrum und gewinnt eine Tagespflege für Senioren in ruhiger Lage.

## Hilfe für Flüchtlinge

### Malteser Netphen bringen Schuhe nach Hemer

**Kürzlich begaben sich einige Helfer der Malteser Netphen nach Hemer, um die in einer gesonderten Aktion, zu der der Malteser Stadtverband Netphen aufgerufen hatte, gesammelten Herrenschuhe abzuliefern.**

Das Auto vollgepackt mit Kisten ging es los. Nach einer knapp 1,5 stündigen Fahrt kamen die Helfer am Ziel an, einem ehemaligen Bundeswehrgelände, wo zurzeit knapp 600 Flüchtlinge jeglichen Alters untergebracht

sind. „Erwachsene, Jugendliche und Kinder begrüßten uns sehr herzlich, liefen uns hinterher und wollten helfen. Nachdem wir alle Kisten ausgeladen hatten, schauten wir uns noch ein wenig auf dem weitläufigen, sehr schön gestalteten Gelände um. Danach machten wir uns wieder auf den Heimweg“, so Barbara Wagener-Biehl, die die Aktion initiierte. „Im Gedächtnis werden uns die strahlenden Kinderaugen und das Lächeln der Menschen bleiben, die sich über jegliche Unterstützung freuen.“

Unternehmensberatung

# Quantum

Jetzt neu in und für Netphen.  
Was Interessantes für Handel, Handwerk und Gewerbe.

## Quantum.

Lohn und Gehalt	Ifd. Lohnabrechnung
Baulohn	Abrechnungen Soka-Bau, LAK-Dach, SKug...
Personalberatung	
Buchführung	Erfassung Ifd. Geschäftsvorfälle
Wirtschaftliche Beratung	z.B. Gründungsberatung
Immobilienverwaltung	
Werbung	
Büroservice	

**Quantum Services** <sup>e.K.</sup> **Wir rechnen mit Ihnen!**  
Dreis-Tiefenbach - Untere Industriestr. 20 (Telekom-Gebäude)  
Telefon 0271.3720445  
[www.Quantum-Siegen.de](http://www.Quantum-Siegen.de) - [info@Quantum-Siegen.de](mailto:info@Quantum-Siegen.de)

# Die Körriwurst

## Hamburger & Hot-Dog

**vom Dreisber-Grill**

Siegstraße 22  
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach  
gegenüber Bombardier

Tel. 0271/78330  
Fax 0271/78795

Täglich geöffnet  
von 11.00-22.00 Uhr  
auch an Sonn- und Feiertagen!

## Helfer/-innen

zur Betreuung von Menschen mit Demenz und

### Hilfen im Haushalt

auf 450-€-Basis  
aus dem Raum Netphen für sofort gesucht.

**Schriftl. Bewerbungen erbeten an:**  
VergissMeinNicht Netphen e.V.  
Amtsstr. 2 + 6 · 57250 Netphen

Entlastung pflegender Angehöriger  
**VergissMeinNicht**  
Netphen e.V.

# OUTLET

## DAMENMODE

42-54

DESIGNERMODE DAUERHAFT REDUZIERT

# 30% - 70%

Spandauer Str. 32 - 57072 Siegen  
(gegenüber „Haus der Siegerländer Wirtschaft“)

P Für Sie reservierte Parkplätze am Geschäftseingang

© 0271 - 770 167 30  
Infos & Anfahrt  
[www.plus-size-outlet.de](http://www.plus-size-outlet.de)

Petra Beilmann  
KLEIDUNG FÜR DIE 45-54

**Di & Fr** 10:00 - 17:30 Uhr  
**Do** 12:00 - 20:00 Uhr  
**Sa** 09:00 - 13:00 Uhr

# „Kann ich das mal eben googeln?“

## Praktikantin Lina Reuter besuchte Gedächtnistraining für Senioren

Netphen.

Gerade im Alter ist es besonders wichtig, neben der körperlichen Leistungsfähigkeit auch den Kopf fit zu halten und seine Neugierde zu bewahren. Organisiert von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen in Kooperation mit der Gedächtnistrainerin Anja Freundt fand wieder das „Ganzheitliche Gedächtnistraining“ statt.

In einer kleinen Runde aus jeweils ungefähr zehn Teilnehmern wurde auf spielerische Art das Konzentrationsvermögen und die Gedächtnisleistung trainiert und auch nachhaltig etwas für die geistige Fitness getan. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurden jeweils zwei Kurse hintereinander angeboten.

Die Übungen stellen eine Herausforderung dar und sind auf die persönlichen Stärken und den Gesundheitszustand der Teilnehmer abgestimmt. Jede Kursstunde



Bei einer Konzentrationsübung musste ein Stein über Kreuz an den Nachbarn weitergegeben werden.

Foto: Lina Reuter

wird abwechslungsreich gestaltet und die Trainerin geht flexibel auf die Bedürfnisse der Senioren ein. Als Praktikantin im Rathaus Netphen durfte Lina Reuter Kursleiterin Anja Freundt bei einem Kurs begleiten und auch selbst bei einigen Übungen teilnehmen. „Dabei habe ich einiges gelernt, viel gelacht und eine völlig neue Erfahrung gesammelt“, so die Praktikantin.

Die Stunde begann mit einer Entspannungsübung, bei der das Vorstellungsvermögen der Teilnehmer gefordert und Phantasie sowie Konzentration geübt werden sollte. Alle saßen ruhig und mit geschlossenen Augen an ihrem Platz, lauschten der Musik

und der Erzählstimme. Diese Übung können die Teilnehmer jedoch auch vor dem Zubettgehen zu Hause ausüben, um gelöst einschlafen zu können.

Danach trainierten die Senioren in einer Übung ihr Koordinationsvermögen. Hierbei achtet die Kursleiterin vor allem darauf, dass sich alle an das Tempo halten und jeder im Team mitkommt.

„Viele haben das Vorurteil, dass Gedächtnistraining für Senioren viel zu einfach und anspruchslos sei, eine Übung war allerdings gar nicht so leicht, denn es musste auf Wissen zurückgegriffen werden, das nicht alltäglich gebraucht wird“, so Lina Reuter. Die Teilnehmer sollten Bundesländer an ihren Umrissen erkennen, die zuvor gedreht oder gespiegelt wurden. Ein Kursteilnehmer zog ein Smartphone aus seiner Ho-

sentasche und fragte: „Kann ich das mal eben googeln?“. Nina Reuter: „Alle lachten und ich spürte, wie vertraut, harmonisch und losgelöst die Kursatmosphäre ist.“

Als nächste Übung versammelten sich die Teilnehmer um eine große Karte von Deutschland. Alle mussten dabei auf ihr Langzeitgedächtnis zurückzugreifen und über eine biografische Reise vom Geburtsort bis zum jetzigen Wohnort in der Region Netphen zu machen. „Ich merke den Senioren an, dass es ihnen sichtlich gut tut, ihren vergangenen Lebensweg zu teilen, über Orte zu sprechen, die sie gerne besucht haben und auch zu berichten, wo sie gerne noch hinreisen möchten“, so die Gasttrainerin. Einer der Teilnehmer wollte nie ins Siegerland ziehen, ist jedoch der Frau zu Liebe in Beienbach sesshaft

geworden. Die Teilnehmer erinnern sich auch an intensive, emotionale Erlebnisse und Erfahrungen aus der Kriegszeit zurück und drücken ihre Geschichten mit Worten aus. Lina Reuter: „Auch mich haben die Erzählungen tief berührt und die Senioren haben, wenn sie möchten, verständnisvolle Menschen, die ihnen zuhören. Gleichzeitig erfordert die Übung Respekt, Geduld und Toleranz.“

Zum Abschluss kam noch einmal Bewegung in die Gruppe. Mit der Nachahmung von Bewegungen der Trainerin sollte Koordination und Rhythmusgefühl gefördert werden. Ein Teilnehmer ließ es sich nicht nehmen, sein Repertoire an Witzen vorzutragen. Trainerin Anja Freundt betonte, dass sogar das Erzählen von Witzen die Merkfähigkeit steigert und das Gehirn verkümmert, wenn es nicht gefördert wird.

Das Ziel des Gedächtnistrainings ist es, dass Interesse geweckt wird, sich auch zu Hause nicht alles aufzuschreiben und man sich über Themen informiert, die man bislang außer Acht gelassen hat. Fakten und Details kann man sich schon durch ein paar Minuten Anstrengung am Tag besser merken – Einkaufszettel können beispielsweise im Gedächtnis gespeichert werden, anstatt auf Papier. Aber auch Kopfrechenkünste und logisches Denken werden gefördert. Einige Senioren haben beispielsweise nach dem Kurs die Motivation gefasst, bei Geografie-Fragen von Quiz-Sendungen nicht mehr raten zu müssen.

wie immer preiswert und gut



Schulstraße 10  
57250 Netphen-Salchendorf  
Telefon: 0 27 37/30 93

Neue Tanzkurse ab 22. Oktober 2015



tuppeck@tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach  
01 52/28 76 69 14

Garten- und Landschaftsbau

grünplan

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...ihr Experte für Gärten



## Der katholische Kindergarten

St. Elisabeth in Brauersdorf bedankt sich besonders im Namen der 44 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren über die Spende von 400 Euro der Brauersdorfer Bürger. Von dem Geld wurde ein großes „Indianer Tipi“ und ein „Matschtisch“ in Form eines Piratenschiffes angeschafft. Die Kinder können die Gegenstände im Außengelände des Kindergartens nun zum Spielen nutzen.

# Kunst in der Wassermühle

## Achte Ausstellung zeigte Werke des Künstlerkreises

**Netphener Nachrichten**

**Netphener Nachrichten**  
**Die achte Kunstausstellung des Künstlerkreises Oberes Siegtal fand vor Kurzem in der ältesten voll funktionsfähigen überschlächtingen Wassermühle Deutschlands in Netphener Nachrichten statt.**

Die sieben Künstler, die ihre Bilder in der Mühle den Besuchern vorstellten, waren Christina Becker (Walpersdorf), Ingrid Häuser (Netphener Nachrichten), Elisabeth Jung (Netphener Nachrichten), Anja Wied (Grissenbach), Friedrich Hahn (Netphener Nachrichten), Stefan Hohmann (Grissenbach) und Slawa Petukow (Siegen).

In der Ausstellung konnte der Besucher Ölbilder, Aquarelle, Acrylbilder, Bilder in Mischtechniken, Kohlezeichnungen, Kreidezeichnungen sowie dreidimensionale Skulpturen sehen. Jeder der Künstler hatte eigene Schwerpunkte in den Bildthemen gesetzt. So sah man bei Ingrid Häuser wunderschöne Landschaften, Tieraufnahmen und individuelle Interpretationen



**Sieben Künstler des Künstlerkreises Oberes Siegtal stellten ihre Werke in der Wassermühle in Netphener Nachrichten aus.**

von Pflanzen und weiteren Motiven, die mit Kreide und Acryl gemalt wurden. Elisabeth Jung widmet sich der Aquarell- und Acrylmalerei, wobei Impressionen von unterschiedlichen Blumen und Pflanzen im Mittelpunkt ihrer Bilder stehen. Stefan Hohmann spielt mit Licht und Schatten und Farbkontrasten innerhalb seiner Werke. Christina Becker stellte ebenfalls Landschaftsbilder und

Detailstudien vor, die sie durch kraftvollen Farbeinsatz umsetzt. Schwarz-Rot ist bei ihr als dominante Farbe überwiegend im Einsatz. Wobei der Betrachter bei genauem Hinsehen erkennen kann, dass es sich in Wirklichkeit um unterschiedliche Portraits ihres Lebensgefährten handelt.

Slawa Petukow, der aus der Ukraine stammt, zeigt in expressiver Form Menschen in

unterschiedlichen Altersstadien und Motive aus verschiedenen Regionen. So nimmt auch er aktuelle Themen wie „Save Dombass Kinder“ zum Anlass, diese darzustellen. Dombass, eine Region in der Ostukraine, aus der Slawa selbst stammt, gilt momentan als Kriegsregion. Dort werden

täglich Menschen getötet und zahlreiche Kinder leiden unter den Kriegswirren.

Friedrich Hahn zeigte Kontrastreiches zu den farbenfrohen Landschafts- und Menschenbildern seiner Künstlerkollegen. Gewohnt kritisch und ironisch geht er mit bewegenden Themen der Weltgeschichte um, die aktuellen Bezug haben oder allgemein vergangene Begebenheiten aufgreifen.

Anja Wied hatte sich dieses Jahr weit von allem entfernt. Unter dem Titel „Faszinierend Galaktisch“ begann Anja Wied schon 2008 Galaxien auf schwarzblauem Nachthimmel mit passenden Skulpturen zu erarbeiten. Daraus entwickelte sie eine Serie mit dem Titel „Galactic deep red“, die Bilder und Skulpturen umfasst. Als Pendant zu den Bildern stellte Anja Wied bei der Ausstellung auch ein Buch zu der Serie vor.

## „Positive Veränderungen“

### Eckhart Göbel ist neuer Direktor des Gymnasiums Netphen

■ Von Natalie Meyer  
 redaktion-si@siegerlandkurier.de

**Netphen.**  
**Das Gymnasium im Netphen feierte kürzlich sein 25-jähriges Bestehen und nutzte dabei die Gelegenheit, den neuen Direktor Eckhart Göbel offiziell in sein Amt einzuführen.**

Obwohl es besonders im vergangenen Jahr kurzzeitig keinen Direktor, sondern nur einen kommissarischen Schulleiter gab, habe die Schule selbst in diesen schweren Zeiten stark zusammengehalten, erklärte Hendrik Jarchow, Vorsitzender des Lehrerrats. „Das haben wir nur durch unsere gesunde Struktur geschafft. Das zeigt, dass diese Schule zukunftsfähig ist“, sagte Jarchow stolz.

Begleitet wurde Göbels Amtseinführung von einem bunten Programm, das die Schüler selbst gestalteten – vom Schauturnen und der eigenen Interpretation von „Dear Future Husband“ durch die Oberstufenband hin zum emotionalen Musikvideo der Schülervertretung. Hier wurden Schüler aller Altersgruppen zum neuen Direktor befragt und waren dabei sehr di-



**Der neue Schulleiter Eckhart Göbel bekam ein Geschenk von Martin Hartke, stellvertretend für den Förderverein, überreicht.**  
 Foto: Natalie Meyer

rekt und ehrlich. So antwortete ein Schüler auf die Frage, was sich seit Göbels Amtseinführung geändert habe, trocken: „Die anderen Lehrer fehlen nicht mehr so oft.“

Vom Kollegium bekam der neue Schulleiter symbolisch eine Schiffsglocke überreicht, denn er sei jetzt der neue Kapitän. Göbel selbst zeigte sich sehr bewegt: „Ich freue mich über die positiven Veränderungen an der Schule. Um bei der Symbolik des Schiffes zu bleiben: Dank der vielen Farbaktionen der Schüler und El-

tern sieht unsere Schule jetzt aus wie ein Korallenriff.“

Im weiteren Verlauf des Abends trafen noch viele weitere Gäste ein, um das 25-jährige Jubiläum zu feiern. Nicht nur der Netphener Bürgermeister Paul Wagener oder Reinhold Klüter von der Bezirksregierung in Arnsberg waren zu Gast. Auch „Ehemalige der ersten Stunde“ blickten gemeinsam mit Schülern, Eltern, Lehrern und zahlreichen weiteren Gästen zurück auf die Anfänge des Gymnasiums zurück.

**METZGEREI**  
**Volker Bender**



**FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND**  
 Lahnstraße 20 · Netphen · Telefon 027 38/8806

**Aktionswochen – Räderwechsel**  
 vom 5. Oktober – 31. Oktober 2015

**Unser Topp-Angebot**

bis 17" **14,90** ab 18" **17,90**

**Unser Reifen-Angebot z. B.**

165/70 R14 81T Semperit Master-Grip 2	52,50 €
195/65 R15 91T Pirelli Snowcontrol Serie 3	58,50 €
205/55 R16 91H Pirelli Snowcontrol Serie 3	82,00 €

**Selbstverständliche Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:**

**Reifen-Garantie 36 Monate**

- Ohne zusätzliche Kosten!
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum.
- Für alle Komplettäder und Reifen.
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus.



**Krengel**

...bei uns in guten Händen!  
 ihr Autohaus für alle Marken.



Obere Industriestraße 25-27 · Netphen · Tel. 027 38/69 30-0  
 www.autohaus-krengel.de · info@autohaus-krengel.de



# ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



## „Der Ort liegt mir am Herzen“

Helmut Büdenbender ist Ortsbürgermeister von Brauersdorf

- **Name:** Helmut Büdenbender
- **Alter:** 73 Jahre
- **Beruf:** Rentner
- **Familienstand:** Verheiratet, zwei Kinder
- **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
- **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Früher Vogel.
- **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Was gibt es heute zutun?
- **Fleisch oder Gemüse?** Fleisch und Gemüse.
- **Meine Lieblingsbücher sind...** Fachbücher.
- **Der Soundtrack/die Lieder meines Lebens sind...** Volkslieder.
- **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Nein.
- **Was konnten Sie als Kind am besten?** Als Kind konnte ich gut mit Tieren umgehen.
- **Was macht Sie zufrieden?** Gesund zu sein und sich in der Natur zu bewegen.
- **Was ist Ihre größte Sorge?** Wie es mit dem Frieden in Deutschland weitergeht.
- **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Zu Hause.
- **... und wo am 11. September 2001?** Auf der Arbeit.
- **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Als ich eine Krankheit überwunden habe.



Ist gerne in der Natur unterwegs: Brauersdorfs Ortsbürgermeister Helmut Büdenbender hängt an seiner Heimat.

- **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Darüber habe ich mir bisher noch keine Gedanken gemacht.
- **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Die Natur beobachten.
- **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Berge besteigen.
- **Wo bleibt das Handy aus?** Fast überall bleibt das Handy

- aus.
- **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** Da ich parteilos bin, kann ich kein besonderes Ereignis nennen.
- **Werte, die mir wichtig sind:** Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft
- **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Unterschiedlich, das ist von der Situation abhängig.

- **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** meine Mundharmonika.
- **Wen bewundern Sie?** Für ihre gemeinnützige Arbeit bewundere ich die ehrenamtlichen Bürger aller Städte und Kommunen.
- **Was bringt Sie auf die Palme?** Der dauernde Streit innerhalb der Parteien.
- **Worauf können Sie gut ver-**

- zichten?
- Auf das Rauchen kann ich gut verzichten.
- **... und worauf gar nicht?** Auf die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Bürgern aus Brauersdorf möchte und kann ich nicht verzichten.
- **Netphen ist für mich...** Heimat.
- **Ich bin Ortsvorsteher geworden, weil...** ich an meiner Heimat hänge und der Ort mir am Herzen liegt.
- **Woran wir dringend arbeiten müssen, ist...** der Zusammenhalt aller Bürger.
- **Das wichtigste Thema in Brauersdorf ist in den nächsten Jahren...** die Erhaltung des Freizeitangebotes.
- **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** das Stadtfest zum 775-jährigen Jubiläum.
- **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** die Sauberkeit des Ortes und der Tourismus.
- **In Netphen fehlt...** Gastronomie, Geschäfte und ein Augenarzt.
- **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** in Bayern.
- **In 50 Jahren ist Brauersdorf...** hoffentlich immer noch ein Ortsteil von Netphen.

Zeitarbeit und  
Arbeitvermittlung

**AD consult**

Personalberatung

Andreas Decker  
Telefon 02738 1342 | Telefax 02738 305540 |  
e-Mail: info@ad-consult.net | www.ad-consult.net |  
Auf dem Boden 17 | 57250 Netphen



**Der neue Bolzplatz** in Brauersdorf wurde nun offiziell seiner Bestimmung übergeben. Diese Aufgabe übernahm Bürgermeister Paul Wagener zusammen mit Ortsbürgermeister Helmut Büdenbender. Zahlreiche Kinder und Jugendliche hatten sich in Begleitung ihrer Eltern auf dem neuen alten Platz eingefunden, um zu kicken. Zu Beginn postierte sich eine Kinderschar vom katholischen Kindergarten St. Elisabeth vor einem Tor mit einem selbstgebastelten Banner und gab ein mit Leiterin Anne Büdenbender eingeübtes Fußballlied zum Besten. Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich besonders bei der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Netphen für die zweimalige Bewässerung der frisch eingesäten 25 mal 35 Meter großen Spielfeldfläche. Außerdem wurde der Bolzplatz mit zwei neuen Kleinfeldtoren und Ballfangzäunen ausgestattet.

Foto: Anja Schmallenbach



# ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



## „Der schönste Ort für Kinder“

### Mike Klöckner ist Ortsbürgermeister von Sohlbach

■ **Name:** Mike Klöckner  
 ■ **Alter:** 38 Jahre  
 ■ **Beruf:** Tischler  
 ■ **Familienstand:** Verheiratet, zwei Kinder  
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Immer halbvoll. Ist es erst einmal halbleer, ist es in der Regel schon zu spät.  
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Geht beides, je nach Bedarf.  
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Was steht heute alles an?  
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Sowohl als auch.  
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** die Zeitung – ein unbedingtes Muss.  
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens...** muss erst noch geschrieben werden.  
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Nicht wirklich.  
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Klettern, springen, laufen, Buden bauen.  
 ■ **Was macht Sie zufrieden?** Wenn ein Projekt oder Sache

erfolgreich abgeschlossen ist.  
 ■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Dass jemand, der mir nahesteht, krank wird.  
 ■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Ich erinnere mich, dass wir abends mit der ganzen Familie die Tagesschau gesehen haben.  
 ■ **...und wo am 11. September 2001?** Auf der Arbeit haben wir im Radio von den Anschlägen gehört.  
 ■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Die Geburt unserer beiden Kinder.  
 ■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Unsere Katze.  
 ■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Geduldiger die Dinge angehen.  
 ■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Nächtelang feiern.  
 ■ **Wo bleibt das Handy aus?** Sehr oft bleibt das Handy einfach zu Hause.  
 ■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** im



Mike Klöckner wünscht sich, dass das „Wir“-Gefühl in der Dorfgemeinschaft erhalten bleibt.

Schulunterricht.

■ **Werte, die mir wichtig sind:** Treue, Fleiß und Pünktlichkeit.  
 ■ **Wie gehen Sie mit Kritik**

um? Kritik ist meist nicht ganz unberechtigt. Somit nehme ich sie zum Anlass einfach nochmal alles zu überdenken.  
 ■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** meine Familie.  
 ■ **Wen bewundern Sie?** Meine Frau.  
 ■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Wenn das Tagesziel nicht erreicht ist.  
 ■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Überflüssiger Luxus.  
 ■ **...und worauf gar nicht?** Mich körperlich zu betätigen, beruflich oder beim Sport.  
 ■ **Netphen ist für mich...** Heimat, wo ich mich wohlfühle.  
 ■ **Ich bin Ortsvorsteher geworden, weil...** ich mich gerne für den Ort und die Dorfgemeinschaft einsetze und ich sowieso ein Vereins- und Gemeinschaftsmensch bin.  
 ■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, ist...** das „Wir“-Gefühl in der Dorfgemeinschaft muss erhalten bleiben.  
 ■ **Die wichtigsten Themen in Sohlbach sind in den nächsten Jahren...** eine sinnvolle

Erneuerung des Kinderspielplatzes, die Erneuerung des Friedhofseinganges und den Erhalt des Sohlbacher Weihers.  
 ■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** die 750- und die 775-Jahrfeiern.  
 ■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** unsere Teilnahme an dem Projekt „Dorf ist Energieklug“, bei dem wir uns in einer kleinen Arbeitsgruppe mit dem Thema auseinandersetzen, wie wir im Ort vorhandenes Energiepotential sinnvoll nutzen können.  
 ■ **In Netphen fehlt...** es an dem „Wir“-Gefühl in der Kommunalpolitik über Parteigrenzen hinweg.  
 ■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** in einem kleinem Ort, wo jeder jeden kennt, wo es viel Natur und gerne auch hohe Berge gibt.  
 ■ **In 50 Jahren ist Sohlbach...** für Kinder immer noch der schönste Ort der Welt, um aufzuwachsen.

## Einbruch verhindert

### Netphener Manfred Schmidt zeigt Zivilcourage

**Netphen.**  
**Zwei unbekannte Personen stiegen am Mittwoch, 19. August, gegen 10 Uhr in ein Einfamilienhaus in einem Netphener Ortsteil ein. Der Einbruchversuch wurde jedoch von einem aufmerksamen Bürger vereitelt.**

Manfred Schmidt beobachtete die Täter und Anwohner verständigten umgehend die Polizei. Die mutmaßlichen Täter konnten zwar vor Eintreffen des Streifenwagens fliehen, es wurde jedoch kein Diebesgut entwendet.

Die Augenzeugen gaben eine Beschreibung der Täter ab und halfen somit auch bei der weiteren polizeilichen Fahndung. Beide Täter sollen zwischen 20 und 30 Jahren alt sein, waren schwarz gekleidet. Auffällig waren die schwarzen Turnschuhe mit roten Applikationen, die einer der beiden trug. Ein möglicher Zusammenhang mit einem roten

Peugeot 206 mit Essener Kennzeichen, der auf einem Wiesengelände vor dem Kreisverkehr in Netphen in Höhe des Wasserhäuschens stand, wird von der Kriminalpolizei überprüft.

„Diese Zivilcourage von Manfred Schmidt hat Vorbildfunktion und zweifellos hätte nicht jeder in dieser Situation so gehandelt“, sagt Bürgermeister Paul Wagener und bedankt bei Manfred Schmidt persönlich für sein Handeln.

Die Stadt Netphen appelliert an ihre Bürger, bei verdächtigen Beobachtungen oder sonstigen Auffälligkeiten in der Nachbarschaft nicht zu zögern und die Polizei unter ☎ 110 zu alarmieren. Wichtig sei dabei immer, dass man sich selbst in Sicherheit bringt, aus ausreichender Entfernung auf das Eintreffen des Streifenwagens wartet und sich Details zu Tathergang und Erscheinungsbild der Person merkt.



Bürgermeister Paul Wagener (re.) lobt Manfred Schmidt (li.) für sein vorbildliches Handeln. Foto: Anja Schmallenbach

### Vortrag zum Thema „Lernen“

**Netphen.** Mit dem Übergang vom Kindergarten in die Grundschule sollte das Kind die Schulfähigkeit erlangt haben. Dazu gehören die Konzentrationsfähigkeit, die Fähigkeit des Sprechens und Zuhörens, die grob- und feinmotorische Geschicklichkeit und die Kontaktaufnahme mit anderen. Was aber ist der Grund dafür, dass all dies nicht klappt, dass das Kind trotz guter Intelligenz nicht lernen will und kann? Was hat die Bewegung des Kindes eigentlich mit der Lernfähigkeit zu tun? Was bedeuten Bewegungsabläufe für die Entwicklung eines Kindergehirns? Jutta Schöler, Dozentin für Gleichgewicht, Eltern- und Konzentrationstrainerin, wird einen Einblick in dieses Thema geben sowie viele Tipps, wie man manche Probleme lösen könnte. Der Vortrag findet am Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr, im großen Ratssaal des Rathauses Netphen statt. Kosten: vier Euro, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Von Schülern lernen

Projekt „Neuland“ geht in die nächste Runde

**Netphen.** Beim Projekt „Neuland“ startet im Herbst ein neues Schuljahr. Innerhalb von zehn Kurstagen bekommen interessierte Senioren Wissen rund um neue Medien vermittelt.

Der Clou am Projekt ist, dass die Schüler der Klassen neun bis zwölf nach Schulabschluss in die Rolle der Lehrer schlüpfen und Einblicke in Bereiche geben, die für sie zum täglichen Leben dazugehören. Für die Jugendlichen sind Smartphone, Computer und Co Alltagsgegenstände, mit denen sie aufgewachsen sind und mit denen sie wie selbstverständlich umgehen.

Im Unterricht stellen sich die Jugendlichen geduldig auf das individuelle Lerntempo und den Kenntnisstand der Seniorenschüler ein. Das Kursangebot ist auch wie in den Vorjahren sehr vielseitig. Neben einem Handy- beziehungsweise Smartphone-Kurs stehen auch wieder die

Computer-Kurse für Anfänger und leicht Fortgeschrittene auf dem Programm. Im Anfängerkurs werden Grundkenntnisse zur sicheren Bedienung des Computers gelehrt und diese können im Vertiefungskurs erweitert werden. Außerdem wird wieder ein Back- und Kochkurs angeboten, in dem einfache und schnelle Rezepte gemeinsam ausprobiert werden. Sprachbegeisterte kommen auch auf ihre Kosten. Es werden zwei Englischkurse für Anfänger und für leicht Fortgeschrittene angeboten.

Bei einem ersten Kennenlernnachmittag am Freitag, 23. Oktober, um 14 Uhr im Gymnasium Netphen können die Teilnehmer erste Kontakte mit den Schülerlehrern bei Kaffee und Plätzchen knüpfen. In der Woche darauf starten die regulären Kurse.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens Dienstag, 20. Oktober, bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle unter ☎ 02738/603-145 oder per E-Mail an e.vitt@netphen.de möglich.



Bürgermeister Paul Wagener (3. v. l.) überreichte symbolisch den Schlüssel an den AWO-Geschäftsführer Dr. Andreas Neumann (2. v. l.). Foto: Anja Schmallenbach/Stadt Netphen

## Zukunft gesichert

AWo übernimmt ehemaligen Schulstandort am Sterndill

**Netphen.**

**Die Schule am Sterndill ging im Jahr 1999 an den Start.**

**2015 haben die Zehntklässler dort zum letzten Mal ihre Abschlusszeugnisse erhalten.**

**Die Schule musste ihre Pforten schließen, da die erforderliche Mindestschülerzahl nicht mehr erreicht wurde.**

Das Gebäude ist relativ neu und barrierefrei, und für die AWo war es ein Glücksfall, dass die Schule zum Verkauf stand. Bereits im Dezember 2014 wurde der Kaufvertrag mit der Stadt Netphen abgeschlossen.

Bürgermeister Paul Wagener überreichte nun symbolisch den Schlüssel des Gebäudes an den AWO-Geschäftsführer Dr. Andreas Neumann. Auch wenn ihn das „Aus“ der Förderschule traurig stimmte, so freute sich Bür-

germeister Paul Wagener dennoch darüber, dass die Schule weiterleben wird, wenn auch in anderer Form. Dies sei eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten, so der Verwaltungschef.

Am ehemaligen Schulstandort wird bereits Anfang 2016 das bundesweit erste inklusive Aus- und Weiterbildungszentrum mit Modellcharakter seinen Betrieb aufnehmen. Uta Weißmüller wird die Leitung der neuen Akademie übernehmen.

Die AWO unterhält in Deuz bereits die größte ihrer fünf Werkstätten und in unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die AWO-Förderschule Am Sonnenhang. Der gesamte Berufsbildungsbereich, in dem jeder Werkstattmitarbeiter für die Dauer von zwei Jahren die eigenen Befähigungen ausloten kann, wandert nach

Deuz.

Hierdurch entstehen in den Werkstätten freie Raumkapazitäten, die dringend für die schwerst mehrfachbehinderten Menschen benötigt werden. Insgesamt können im neuen AWO-Zentrum sieben Berufsfelder erprobt werden (Küche/ Hauswirtschaft, Elektro, Holz, Metall, Gärtnerei, Montage/Verpackung, Bau-technik).

Darüber hinaus sollen im ehemaligen Schulgebäude Schulungen und Seminare für angehende Führungskräfte der AWO stattfinden sowie Schulungen für die übrigen der 1200 Beschäftigten. Auch den Ehrenamtlichen steht die Akademie offen. Abgerundet wird das Angebot der neuen inklusiven Bildungseinrichtung durch diverse Lehrgänge mit IHK-Abschluss auf Fachkräfteniveau (Fachwirte).

**Wir sind für Sie da!**

Für Ihre Feste oder Veranstaltungen stehen wir Ihnen mit unserem Imbisswagen gerne zur Verfügung!

**SIEGECK**

Catering bis max. 30 Personen  
Ob Geburtstage oder Familienfeiern, kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel, Burger, hausgemachte Salate uvm.  
Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr  
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

**GRILL**

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800  
www.siegeckgrill-deuz.de

## Der Friseur, der zu Ihnen kommt!

- Schnitt und Styling für Damen, Herren und Kinder
- Brautfrisuren
- Färbung und Strähnen
- Haarverlängerung
- Dauerwellen



Terminvereinbarung unter:  
01 71/6 56 79 80

Angela Roth



Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8.00-19.00 Uhr · www.mobile-frisur.de

## Im Amt bestätigt

Paul Wagener bleibt Bürgermeister von Netphen

**Netphen.**

**An der Bürgermeisterwahl in Netphen haben von den insgesamt 19670 Wahlberechtigten, 6899 in den Stimmbezirken, 2274 mit Briefwahl gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 46,6 Prozent.**

Von den insgesamt 9173 Stimmen waren 8991 gültig und 182 ungültig.

Paul Wagener erhielt insgesamt 5333 Stimmen (59,31 Prozent) und hat in den folgenden Stimmbezirken die Mehrheit an Stimmen erhalten: Afholderbach, Beienbach, Brauersdorf, Deuz I+II, Dreis-Tiefenbach I-IV, Eschenbach, Frohnhausen, Grissenbach, Hainchen, Helgersdorf, Irmgarteichen, Netphen I-IV, Oelgershausen, Sohlbach, Unglinghausen, Walpersdorf, zudem auch die Briefwahlbezirke I-IV.



**Bürgermeister Paul Wagener ist mit deutlicher Mehrheit in seinem Amt bestätigt worden.**

Bruno Glomski erhielt insgesamt 3658 Stimmen (40,69 Prozent) und hat in den folgenden Stimmbezirken die Mehrheit an Stimmen erhalten: Eckmannshausen, Herz-



**Der Herausforderer Bruno Glomski erhielt insgesamt 3658 Stimmen (40,69 Prozent).** Fotos: Friedrich Lück

hausen, Nenkersdorf, Salchendorf und Werthenbach. Bürgermeister Paul Wagener ist damit mit deutlicher Mehrheit in seinem Amt bestätigt worden.



**Pohl & Steuber**  
Beerdigungsinstitut

persönlich - hilfreich  
Netphen

Brauersdorfer Straße 10  
027 38/63 08

Eigene Trauerhalle

# Noch zwei Highlights

## Saison der Reihe „Ohne Altersbeschränkung“ neigt sich dem Ende zu

**Dahlbruch/Netphen.** Die Saison der Spielzeit 2015 des gut besuchten Programmhighlights für Senioren „Ohne Altersbeschränkung“ im Viktoria-Kino in Dahlbruch neigt sich dem krönenden Abschluss zu. Einmal im Monat, jeweils an einem Montag, lief ein aktueller Film des abwechslungsreichen Programmes, das speziell für ältere Mitbürger ausgewählt wurde. Seit 2015 unterstützt erstmals auch die Stadt Netphen seitens der Senioren-Service-Stelle das Projekt.



Der Kinosaal war bei „Honig im Kopf“, gezeigt in der Reihe „Ohne Altersbeschränkung, gut besucht.

Das Programm des Nachmittagskinos ab 16 Uhr ist sehr beliebt und im achten Jahr längst bei vielen Senioren ein fester Termin im Kalender. Der klassische Filmtheater-Saal mit weiträumigem Parkett und gemütlichem Balkon war bei vielen Filmen nahezu vollbesetzt.

Vor Filmbeginn genießen die Gäste stets die fröhliche Atmosphäre und einen Plausch mit alten und neuen

Freunden sowie Familie bei heißem Kaffee, frischen Waffeln oder Kuchen. Der Kinobesuch kostet 6 Euro. Voller Vorfreude geht es dann zu Filmbeginn um 17 Uhr in den Kinosaal, denn jeder möchte sich die besten Plätze sichern. Die letzten beiden Gelegen-

heiten, das Programm für Senioren in diesem Jahr mitzuerleben, stehen jetzt an. Gezeigt werden noch zwei Komödien:

- „Ein Sommer in der Provence“ am 12. Oktober (in den Herbstferien): Weil sich ihre Eltern getrennt haben, müs-

sen die drei Geschwister Léa, Adrien und Théo die Sommerferien in der Provence bei ihren Großeltern verbringen. Der brummige Großvater Paul, gespielt von Jean Reno, freut sich allerdings nicht sonderlich über diesen Besuch. Mit der Art der Großstadtkinder kann er nicht viel anfangen und so sind die Konflikte vorprogrammiert.

- „Madame Mallory und der Duft von Curry“ nach dem gleichnamigen Roman von Richard C. Morais am 16. November: Die Familie Kadam aus Bombay will ausgerechnet in einem südfranzösischen Dorf ein indisches Restaurant eröffnen – doch direkt auf der anderen Straßenseite liegt das Sterne-Restaurant von Madame Mallory (Helen Mirren), die die Konkurrenz misstrauisch beobachtet und auf durchtriebene Weise verschrecken will. Es beginnt ein kulinarischer Kleinkrieg. Die beiden Köche schnappen sich die besten Fische vor der Nase weg, manipulieren und sabotieren gegenseitig ihre Arbeit.

Mit der Kino-Spielzeit 2016 kommt eine weitere Neuerung hinzu. Dann startet der Bürgerbus direkt vom Rathausplatz Netphen nach Dahlbruch, damit auch nicht mobile Netphener Senioren die Möglichkeit erhalten, die Veranstaltung besuchen zu können. Für eine Mitnahmeggebühr und nach vorheriger Anmeldung, werden die Gäste pünktlich zu Einlassbeginn um 16 Uhr zum Kino gefahren und nach dem Film wieder an den Ausgangspunkt gebracht.

### Infos zum Seniorenkino

Weitere Informationen zum Seniorenkino „Ohne Altersbeschränkung“ erhalten Interessierte bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-145; der Stadt Hilchenbach, der Regiestelle „Leben im Alter“ der Stadt Siegen oder im Internet unter [www.netphen.de](http://www.netphen.de) (unter „Senioren“) und unter [www.viktoria-kino.de](http://www.viktoria-kino.de).



**Freizeitbad Netphen**

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!

\*\*\*\*  
SaunaSelection  
DEUTSCHER SAUNA-BUND







Einfach mal entspannen!






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

[freizeitbad-netphen.de](http://freizeitbad-netphen.de)

# Netphens i-Männchen



Auf ihren ersten Schultag freuten sich die „i-Männchen“ der Grundschule Hainchen.



In Obernetphen begann jetzt für die Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt.



Die neuen Erstklässler aus Niedernetphen präsentierten ihre vollgepackten Schultüten.

**Herr & Frau Mini**  
 Alles für Groß & Klein

**Aktuelle  
 Kinderkleidung  
 von Steiff und Finkid**

Tolle ausgefallene Spielsachen und Laufräder für Kinder

Herr & Frau Mini  
 Alte Poststraße 22 · 57072 Siegen  
 Tel. 0271.38775201 · www.herrundfraumini.de

**Schuhbidu** Kinderschuhe + Accessoires

**Lauflerner  
 in großer Auswahl!**

ungefütert ab **49,95**  
 gefütert ab **54,95**

www.schuhbidu-kinderschuhe.com ... da bin ich gern!

Alte Poststr. 18 · 57072 Siegen · Tel. 02 71 / 2 31 61 60

# Netphens i-Männchen



Die neuen Erstklässler wurden in der Grundschule Eckmannshausen willkommen geheißen.



Die Grundschule in Dreis-Tiefenbach startete mit zwei Klassen ins erste Schuljahr. Die Klasse 1a konnte den Schulstart kaum erwarten.



Die Klasse 1b der Grundschule Dreis-Tiefenbach war ebenfalls ganz gespannt auf den ersten Schultag.



Die knallbunten Schultüten durften bei den neuen Grundschulern in Deuz nicht fehlen.

*Wir begleiten Euch durch die Schulzeit!*



Weinaug Bücher und Papier  
 Inh. Inga Metz  
 Lahnstraße 60  
 57250 Netphen  
 Tel. 02738 / 47 34  
 weinaug.netphen@t-online.de

**Wir führen auch viele tolle Kinderbrillen.**



**Optik  
merdas**

Siegen-Weidenau  
Netphen

# Beginn einer Musikkarriere

## Kapelle Irmgarteichen veranstaltete Schnuppertag

**Irmgarteichen.** Zum Schnuppertag im Pfarrheim in Irmgarteichen begrüßte Gregor Kölsch, der als Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit bei der Musikkapelle Irmgarteichen zuständig ist, Kinder, Eltern und Erwachsene.

Kölsch informierte darüber, dass die Musikkapelle ihr Konzept erweitert hat: „Wir wollen nicht nur Kinder aufnehmen, sondern sind auch an Erwachsenen interessiert, die ein Instrument lernen möchten.“ Zunächst stellte er den Gästen den Vorsitzenden Karl-Heinz Kölsch, Dirigent Volker Ermert und Kassiererin Annette Stahl vor. Gekommen waren auch zahlreiche Musiker, die gerne neue Musikkameraden für ihr Hobby und ihre Leidenschaft begeistern wollten.

Anke Schulte-Nienhaus, die Jugendleiterin der Kapelle, erklärte den Anwesenden, dass sie bis vor fünf Jahren in einem Spielmannszug Musik gemacht hat. Auf der Suche nach einem Blasorchester hatte sie sich dann sehr bewusst für die Musikkapelle Irmgarteichen entschieden. Auch im konzertanten und kirchenmusikalischen Bereich sei die Musikkapelle Irmgarteichen gut unterwegs,



Der Schnuppertag der Musikkapelle Irmgarteichen war für so manchen vielleicht der Beginn einer großen Karriere, zum Beispiel als „Drummer“.

so Schulte-Nienhaus. Wichtig sei, dass die Musik in der Gemeinschaft zunächst Spaß macht, stellte sie fest. Da Schulte-Nienhaus auch im Volksmusikerbund NRW im Ausbildungsbereich ehrenamtlich tätig ist, informierte sie zu musikalischen Weiterbildungsmöglichkeiten. Einige Musikerinnen des Vereines haben im vergangenen Jahr zum Beispiel erfolgreich an der D1-Prüfung teilgenommen. In wenigen Wochen beginnen sie mit der D2-Ausbildung. Ein ehemaliger Jungmusiker der Kapelle, Benedikt Kölsch, hat zum Beispiel in-

nerhalb von nur zehn Jahren zahlreiche Fortbildungen des Volksmusikerbundes erfolgreich absolviert. „Alles ist möglich, aber im Mittelpunkt soll für alle der Spaß an der Musik stehen“, so Schulte-Nienhaus. Anschließend durften Kinder und Erwachsene die Orchesterinstrumente ausprobieren. Die Musikkapelle Irmgarteichen freut sich auf weitere Anmeldungen. Weitere Infos gibt es unter ☎ 0151/14171377 (Anke Schulte-Nienhaus) oder ☎ 02737/93789 (Karola Bender) sowie unter [www.musikkapelle-irmgarteichen.de](http://www.musikkapelle-irmgarteichen.de).



**Die Kinder** vom Deuzer Kindergarten „Rabennest“ hatten jetzt Besuch von Bürgermeister Paul Wagener, der den Kindern eine Bilderbuchgeschichte vorlas. Schnell fand sich eine Gruppe von Kindern in der Turnhalle zusammen. Sie freuten sich über den besonderen Gast und seine mitgebrachten Äpfel. Die insgesamt elf Kinder setzten sich in einem Kreis zusammen und lauschten gespannt der Geschichte „Rafael kommt in die Schule“, die der Bürgermeister mit Bedacht ausgewählt hatte, da viele der Kinder zuvor zwei Grundschulen besucht hatten, um sich mit ihrem zukünftigen Weg vertraut zu machen. Sie erkannten Parallelen zu ihrem eigenen Weg und erzählten auch von den Eindrücken, die sie in den Grundschulen gesammelt hatten. Nach dem Vorlesen sangen die Kinder noch ein Lied, das sie im Kindergarten gelernt hatten, um ihren Gast zu verabschieden.

**Ihr Versicherungspartner vor Ort**

Geschäftsstelle  
Thomas Trogisch  
Lahnstr. 63, 57250 Netphen  
Tel. 02738 1048  
[thomas.trogisch@continentale.de](mailto:thomas.trogisch@continentale.de)

## Neuer Wanderparkplatz

### Aufwertung durch Picknicktische und Bepflanzung

Netphen/Eschenbach. Nach ausgiebiger Planung ist die Neugestaltung des Wanderparkplatzes Leimbachtal zwischen Netphen und Eschenbach nun fertig gestellt.

Der Platz hat eine enorme Aufwertung erhalten. Der zuvor triste und beengte Startpunkt des Keltenweges ist jetzt offen und einladend. Durch die Begrenzungen aus Holz sowie die Picknicktische und Obstbäume wirkt das Leimbachtal von jetzt an modern und aufgelockert. Auch die Parkflächen sind nun klar strukturiert und in genügender Anzahl vorhanden.

Ab sofort ist der Parkplatz für Wanderfreunde, Hundebesitzer und Naturliebhaber nutzbar. Ende Oktober ist auch die Bepflanzung mit Wiesenflächen und Obstbäumen fertig gestellt. Sitzmöglichkeiten und Tische laden zum Verweilen ein. Außerdem



Auf dem neugestalteten Parkplatz Leimbachtal darf die Wandertafel nicht fehlen.

sind nun auch holzverkleidete Abfalleimer vorhanden, um der Vermüllung entgegenzuwirken.

Bürgermeister Paul Wagener eröffnete den Wanderparkplatz offiziell und nutzte die Gelegenheit, sich bei einigen Personen und Organisationen zu bedanken.

Die Umgestaltung wurde durch den Zweckverband Naturpark-Rothaargebirge großzügig unterstützt, der Zweidrittel der Sachkosten getra-

gen hat. Für die kurzfristige und dennoch professionelle Umsetzung waren die Mitarbeiter des Baubetriebshofes zuständig, ebenso leisteten die Sachgebiete Stadtplanung und Tourismus gute Arbeit. Für die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Netphen, dem Naturpark und der Unteren Landschaftsbehörde bedankte sich Bürgermeister Wagener im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Netphen.

**BAUTECHNIK · DIAMANT-Kernbohrungen · Autokran**  
**CONTAINER-SERVICE · TRANSPORTE · Schlüsselfertiges Bauen**  
**Baubiologie · Fördergeldvermittlung · Energieberatung**

gegründet 1898

**Unterm Wasser 9 · 57250 NETPHEN**  
Telefon 02738-688892+8754 · Telefax 02738-2852  
[www.Bautechnik-Koelsch.de](http://www.Bautechnik-Koelsch.de) · [info@Bautechnik-Koelsch.de](mailto:info@Bautechnik-Koelsch.de)

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

**Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.**

**24 STUNDEN HOTLINE: 02738-6789**

Bernhard Haitink

Pflegedienst Gerold Groos · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen · Telefon: 02738-6789 · Fax: 02738-351  
[info@pflegedienst-groos.de](http://info@pflegedienst-groos.de) · [www.pflegedienst-groos.de](http://www.pflegedienst-groos.de) · Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

# Veranstaltungen im Netpherland

## „Dahinter geguckt“

Viele Highlights bietet das Kulturforum Netphen

**Netphen.**  
Das Kulturforum Netphen weist für die kommenden Wochen auf folgende Veranstaltungen hin:

■ **Ursel Decker – Ausstellung „Dahinter geguckt“:** Beim Betrachten der Werke spürt der Betrachter das verschmitzte Lächeln, das Ursel Decker beim Skizzieren ihrer Bildideen im Gesicht hat. Die Ausstellung ist ab **Donnerstag, 22. Oktober**, 19.30 Uhr, im Rathaus Netphen, zu sehen. Eintritt ist frei.

■ **Peter Rüchel und 78Twins – „Rockpalast: Peter Röchels Erinnerungen“:** Der WDR-Rockpalast ist untrennbar mit dem Namen Peter Rüchel verbunden, dem Begründer der legendären Sendung, die seit Mitte der 70er-Jahre live produziert wurde. Für einen interessanten Abend am **Samstag, 24. Oktober**, 20 Uhr, im Alten Feuerwehrhaus in Netphen



Die Band „78Twins“ kommt mit der „Rockpalast“-Legende Peter Rüchel nach Netphen, um gemeinsam mit dem Publikum in Erinnerungen zu schwelgen.

gibt es genug Anekdoten, Kurioses aus der langen WDR-Rockpalast-Geschichte, kombiniert mit einer erstklassigen Live-Band. Mit im Gepäck ist das „Rockpalast-Buch“ von Peter Rüchel und die aktuelle DVD (und CD) der 78Twins „Fast Beinahe Bekannt“, produziert von Peter Brandt und Tobias Berbuer.

■ **„Die Possenhofer“** führen die Boulevard-Komödie „Kein Platz für die Liebe“ am **Freitag, 30. Oktober**, 20 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Netphen auf.

■ **Heinz Wagener** zeigt eine Audiovisionsschau zum Thema „Kroatien“ am **Sonntag, 8. November**, 17 Uhr, im Alten

Feuerwehrhaus Netphen.

■ **Peter Autschbach und Ralf Illenberger:** Die beiden Gitarristen sind am **Freitag, 13. November**, 20 Uhr, Alten Feuerwehrhaus Netphen zu sehen und zu hören.

■ **„Faszination Dolomiten“:** Dieter Freigang stellt eine Panoramavision auf einer 8-mal-4-Meter-Leinwand am **Sonntag, 22. November**, 17 Uhr, in der Georg-Heimann-Halle aus.

Eintrittskarten gibt es im Kulturbüro Netphen (☎ 02738/603111), im Bürgerbüro Netphen, bei allen Ticket-Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.proticket.de](http://www.proticket.de).



Die Ausstellung „Dahinter geguckt“ zeigt die Werke von Ursel Decker.

## Vortrag zum Einbruchsschutz

**Netphen.** In Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein und der VHS Siegen-Wittgenstein findet am **Dienstag, 20. Oktober**, von 19 bis 21 Uhr im Rathaus Netphen, großer Ratssaal Amtsstraße 2 und 6, ein Vortrag über Einbruchsschutz für Privathaushalte statt.

Ein Wohnungseinbruch ist für die Betroffenen oft ein Schock: Viele Opfer empfinden das Eindringen in die eigenen vier Wände als extrem belastend. Neben dem reinen Sachschaden und eventuell

dem Verlust von unersetzbaren Erinnerungsstücken fühlen sich viele Betroffene in der eigenen Wohnung nicht mehr wohl. Unsicherheit und Ängste nach einem Einbruch belasten die Opfer deshalb noch lange nach der eigentlichen Tat. Soweit sollte man es nicht kommen lassen. Die Kreispolizeibehörde Siegen möchte hier unterstützen, um die Zahlen von Einbrüchen weiterhin im Kreisgebiet zu senken. Dass das gut möglich ist, liegt unter anderem auch daran, dass immer mehr Bürger

ihre Häuser oder Wohnungen mit materiellen Sicherungsmaßnahmen ausstatten können – oder manchmal mit nur geringem Aufwand den Eindruck erwecken, es sei jemand zu Hause. Wie man seine Wohnung sichern, worauf man achten sollte und wie man im Ernstfall am besten reagiert, wird der für Einbruchschutz zuständige Kriminalhauptkommissar Hans-Uwe Seidel, Kripo Siegen, in seinem Vortrag professionell schildern. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Gitarre und Cajon

Musikschule bietet neue Kurse im Herbst an

**Netphen.**  
Die Musikschule der Stadt Netphen bietet drei neue Seminare für Jugendliche, Erwachsene und Senioren an.

Mit dem Erfolg des ersten Seminars wird der Gitarrenkurs „Lagerfeuer-Gitarre 2 (Seminar 007)“ erneut angeboten. Wer Lust hat, sein Gitarrenspiel aufzufrischen oder lernen möchte, wie man mit wenigen und einfachen Griffen und Akkorden Songs von Bob Dylan, Willie Nelson, Johnny Cash oder John Denver spielt, ist hier richtig. Dieses Seminar findet vom 21. Oktober bis 16. Dezember immer mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr an neun Abenden mit je 60 Minuten in der Sekundarschule Netphen statt (Teilnehmerzahl: ab zehn Personen, Dozent: Christian Hendrik Jung, Kursgebühr: 45 Euro).

Der Kurs „Zauberwürfel? Beatbox? Oder ganz einfach:

Cajon für Einsteiger (Seminar 008)“ findet immer freitags vom 23. Oktober bis 13. November von 19 bis 20 Uhr ebenfalls in der Sekundarschule Netphen statt. Grundlagen und Aufbaukenntnisse werden hier von Steffen Becker vermittelt (Teilnehmerzahl: ab zehn Personen, Kursgebühr: 30 Euro)

Ein spezielles Angebot für Senioren mit dem Titel „Kriminal Tango (Seminar 009)“ findet vom 22. Oktober bis 26. November, immer donnerstags, 11.30 bis 12.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus statt (Teilnehmerzahl: ab zehn Personen, Dozent: Matthias Merzhäuser, Kursgebühr: 35 Euro).

Der Anmeldeschluss für alle Seminare ist zwei Wochen vor Kursbeginn.

! Anmeldungen und Auskünfte geben Klaus Opitz von der Verwaltung der Musikschule unter ☎ 02738/603-143, E-Mail: [k.opitz@netphen.de](mailto:k.opitz@netphen.de) oder Musikschulleiter Matthias Merzhäuser unter ☎ 02738/603-293.

**PBS**  
Peters-Bauservice  
Selbständiger Maurer  
**Tel. 0 27 38 / 64 11**  
SANIERUNG  
BAUWERKSABDICHTUNG  
AN- und UMBAUTEN  
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

Das FahrGleitRollSchweb-Gefühl!  
Segway-Parcours  
Weihnachtsfeiern,  
Betriebsfeste,  
Geburtstage,  
Kindergeburtstage  
Segway-Touren  
um die Obernau-Talperre,  
Breitenbach-Talsperre, etc.  
**SEGSI**  
Segway Siegerland  
Touren | Promotion | Events  
**GUTSCHEINE!**  
Infos unter [www.segsi.de](http://www.segsi.de) | 0151 68 10 4000

**GEMEINSAM  
FÜR  
EIN STARKES  
UND SOZIALES  
NETPHEN**  
IHRE 



Die neue Klasse 5c freute sich auf ihren ersten Unterrichtstag in der Sekundarschule.

## 81 neue Fünftklässler

Zum Schulstart gibt es an der Sekundarschule viel Neues

Netphen.

„Ich will über Mauern gehen“ – so lautete das Motto der Einschulungsfeier an der Sekundarschule Netphen. Dazu hatten sich zunächst Schüler aus dem sechsten Schuljahr mit ihren Lehrern Christina Höhler, Linda Büdenbender und Florian Schnurr einen kleinen, ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Kirche Netphen mit vielen Liedern und Aktionen einfachen lassen.

Im Anschluss zogen alle 81 neuen Fünftklässler zusammen mit ihren Eltern wie in jedem Jahr seit der Schulgründung 2012 von der Kirche bis zur Schulturnhalle im Steinweg. Schulleiterin Julia Cruz Fernandez begrüßte alle und versprach den Kindern, dass sie bald erfahren würden, zu welcher Klasse sie gehören. Sie berichtete kurz von den Schulmüzügen in Netphen (die Realschule ist aus- und die Hauptschule eingezogen) und, dass trotz aller Bemühungen noch nicht alles ausgepackt und fertig sei.

„Bleiben Sie gelassen“, empfahl sie auch den Eltern und spann das Spiel mit den Worten weiter: „Das Wort ‚lassen‘ steckt auch darin – lassen Sie ihr Kind ein Stück weit los. Lassen Sie Ihrem Kind und sich Zeit, die neue Schule zu entdecken. Lassen Sie auf sich

zukommen, was nun alles neu ist. Überwinden Sie mit Ihrem Kind und mit uns die Mauern, die sich bei so einem Neustart vielleicht noch erheben. Getreu unserem Leitbild ‚Gemeinsam ankommen‘ werden wir es schaffen.“

### Mehr Lehrer zu Schuljahresbeginn

An diesen Appell schlossen sich der Bürgermeister der Stadt Netphen, Paul Wagener, und der Schulpflegschaftsvorsitzende Volker Flor an. Sie betonten, dass sie die junge Schule von Beginn an begleiten und lobten das Engagement des Lehrerteams. Das übrigens ist auch zu Beginn des Schuljahres 2015/16 erneut angewachsen. Gleich sechs neue Lehrkräfte wurden von der Schulleiterin ebenso mit einer Blume begrüßt wie die neue Schulsekretärin Sabine Horacsek. Auch der neue zweite Hausherr, der Schulleiter der Gemeinschaftshauptschule Deuz, Udo Grebing, die Schulsekretärin der Hauptschule, Inge Nöh und die Sozialpädagogin der Stadt Netphen, Petya Nedelcheva-Neuburger, wurden mit einer Blume als Neankömmlinge am Kreuzberg willkommen geheißen. Nachdem sich die neuen Klassen gefunden hatten, zogen sie in ihre frisch sa-

nierten und nach neuem Farbkonzept gestalteten Klassenräume zum ersten Kennenlernen. Die Eltern erhielten in dieser Zeit weitere Informationen in der Mensa der Schule. Vieles ist neu an der Sekundarschule Netphen zum Schuljahr 2015/16:

- Der Schulstart hat sich auf 7.45 Uhr um 20 Minuten nach hinten verschoben.
- Die Buszeiten wurden optimiert.
- Der Unterricht findet (überwiegend) in 60-Minuten-Stunden statt.
- Die Gemeinschaftshauptschule Deuz ist mit vier Klassen der Jahrgänge 9 und 10 eingezogen.
- In der Verwaltung haben alle Schulleitungsmitglieder und die Schulsekretärinnen ihre neuen Büros bezogen.
- Die neuen Fachräume für Musik sind eingerichtet (der Behelf in der Küche ist somit zu Ende.)
- Die Fachräume der Naturwissenschaften sind durch das Equipment der Hauptschule modernisiert.
- Das Lehrerzimmer wie auch alle Fachräume und die Turnhalle werden von den Kollegen beider Schulen gemeinsam genutzt.
- Das Schulsekretariat ist jetzt jeden Tag besetzt, zum Teil auch nachmittags.

*i* Alle Infos finden sich auch auf der Homepage der Schule: [www.sekundarschule-netphen.de](http://www.sekundarschule-netphen.de)

Motiviert. Zuverlässig. Aufmerksam.  
Unser parteiloser Bürgermeister

**Paul Wagener (53 J.)**  
Für Netphen



## Ansprechpartner sein

Besuchsdienst der Malteser sucht weitere Helfer Netphen.

Regelmäßig besucht der Malteser Hilfsdienst Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder ihres Alters das Haus nur noch selten oder alleine gar nicht mehr verlassen können.

Seit sieben Jahren gibt es den Besuchs- und Begleitungsdienst in Netphen. Durch regelmäßige Besuche bieten Ehrenamtliche den Menschen einen vertrauten Ansprechpartner. Die Helferguppe besteht zurzeit aus sieben Frauen. Bei dem Besuch wird erzählt, Zeitung vorgelesen, gespielt, spazieren gegangen oder auch Kaffee getrunken. Die Helferinnen verrichten keinerlei pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Sie stehen unter Schweigepflicht. Einmal im Monat treffen sie sich in der Unterkunft „Am Bern-

stein“ zum Erfahrungsaustausch. Auch werden sie in Erster Hilfe oder Themen wie Demenz weitergebildet.

*i* Um die Arbeit ausbauen zu können, benötigt der Malteser Hilfsdienst weitere Helfer. Bei Interesse oder Fragen bitte bei Barbara Wagener-Biehl, ☎ 0271/2387408 oder E-Mail: [wagenerbiehl@malteser-netphen.de](mailto:wagenerbiehl@malteser-netphen.de) melden.



Beim Besuch der Helfer wird zum Beispiel Karten gespielt.

»Glänzende Autowäsche in bester Qualität«

Die Waschstraße mit der schonenden und patentierten Gelenkbürste.  
Glänzt wie neu und schützt vor aggressiven Verschmutzungen!

Waschaktion:

Programm 3 + Heißwachs  
Polymer-Lackversiegelung

13,00 €

Für Sie in Netphen  
**CREMER**

Altwiese 10  
57250 Netphen  
Tel. 0 27 38/69 21 32